

# Komplementärmedizin für die Kitteltasche: Beratungsempfehlungen für die Selbstmedikation

Von Gerald Bauer, Holger Baumgarte, Matthias Eisele, Birgit Emde, Michaela Glckler, Daniela Haverland, Birte Kasperzik, Margit Mller-Frahling, Margit Schlenk  
\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #317160 in BcherVerffentlicht am: 2011-10-05Abmessungen: 5.12 x 1.61b x 6.65l, Einband: Gebundene Ausgabe758 Seiten | File size: 49.Mb

Von Gerald Bauer, Holger Baumgarte, Matthias Eisele, Birgit Emde, Michaela Glckler, Daniela Haverland, Birte Kasperzik, Margit Mller-Frahling, Margit Schlenk : **Komplementärmedizin für die Kitteltasche: Beratungsempfehlungen für die Selbstmedikation** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Komplementärmedizin für die Kitteltasche: Beratungsempfehlungen für die Selbstmedikation:

Kundenrezensionen  
 Hilfreichste Kundenrezensionen  
 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kaum  
 evidenz-basierte Bewertungen  
 Von Stephan Hollerbach  
 Das Buch liefert insgesamt eine Fülle von Einsatzmöglichkeiten  
 diverser "Komplementär-Medizin"-Verfahren. Manche davon sind direkt  
 Praxistauglich, v.a. bei einfachen  
 Erkrankungen oder Wunden. Sobald es aber komplexer wird, fehlt dem  
 Buchtext an einigen Stellen eine klare  
 Bewertung bzw. Überzeugung von der postulierten Wirksamkeit mancher  
 Verfahren nach den heute zu fordernden  
 Kriterien der Evidenz-basierten Medizin. Es gibt heute keine echten  
 Unterschiede mehr hinsichtlich (natürlich stets  
 positiver) "grüner" bzw. "alternativer" Medizin und der (natürlich  
 stets negativen) "Schulmedizin", da sich alle  
 Anwendungen und Verfahren, die eine Wirksamkeit über Placebo  
 behaupten, dem gleichen Wettbewerb stellen müssen.  
 Dies geschieht in der Wissenschaft bereits häufig, z.B. bei der  
 Anwendung von Probiotika-Bakterien u.v.a.m. Das Buch  
 würde enorm gewinnen, wenn es sich dieser Thematik öffnen würde.  
 0 von 0 Kunden fanden die folgende  
 Rezension hilfreich. Eine Empfehlung des Kuratoriums von Forum  
 Essenzia e. V.  
 Von Forum Essenzia e. V.  
 Das Kuratorium von Forum Essenzia e. V. findet dieses Buch  
 empfehlenswert für die Arbeit in/mit der Aromapflege, -  
 therapie und -kultur.  
 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
 schade  
 Von maxwel  
 Eine Sammlung  
 irgendwelcher Arzneimittel, ohne jede Begründung wieso gerade  
 diese AM ausgewählt wurden oder was die genannten  
 AM auszeichnet. Kann Beratung aus dem Telefonbuch klappen?  
 Ja, kann sie, aber sie ist nichts wert. In der  
 Naturheilkunde gehts nicht um Evidenzen, sondern um die  
 Hintergründe, die Story zum AM. Und werder zu Evidenzen  
 noch zu Hintergründen lässt sich in diesem rgerlichen Werk  
 etwas finden.

Kurzbeschreibung  
 Vielfalt der Beratung Nutzen Sie Ihr Beratungspotenzial!  
 Die Selbstmedikation bietet Ihnen  
 vielfältige Therapiemöglichkeiten, die Sie gezielt einsetzen können:  
 - Phytotherapie- Homopathie: Einzel- und  
 Komplexmittel- Anthroposophische Medizin- Schler-Salze- Spagyrik  
 oder- Bachblüten  
 Für über 100 Indikationen der  
 Selbstmedikation sind in kompakter "Kitteltaschenform"  
 Präparatevorschläge zu allen genannten Therapierichtungen  
 zusammengestellt.  
 Der Clou: Zusätzlich zu den Empfehlungen aus der  
 Komplementärmedizin erfahren Sie immer auch,  
 wie nach der allopathischen Vorgehensweise  
 therapiert wird. So finden Sie garantiert das  
 geeignete Arzneimittel!  
 über den Autor und weitere Mitwirkende  
 Geboren 1961 in München. Ausbildung zum  
 Chemisch-technischen Assistenten  
 sowie gepr. Pharmareferent. 10 Jahre  
 Pharmaaendienst. Ausbildung zum  
 Heilpraktiker, seit 1992 in eigener  
 Praxis mit den Schwerpunkten  
 Spagyrik, Nosoden, Kinesiologie,  
 Chiropraktik und Gesprächstherapie  
 tätig. Dozent am ZFN  
 (Zentrum für Naturheilkunde) in  
 München. Seit 2000 freiberuflicher  
 Spagyro System Manager/Staufen-  
 Pharma.  
 Geboren 1967 in Wolfenbüttel,  
 Ausbildung zum Brokaufmann im  
 Groß- und Einzelhandel. Erste  
 Kontakte mit der Naturheilkunde  
 seit 1985. Ausbildung zum  
 Heilpraktiker, seit 4 Jahren in  
 eigener Praxis tätig. 1968 auf der  
 Schwabischen Alb geboren.  
 Studium der Pharmazie in  
 Tübingen. Seit 1996 in öffentlichen  
 Apotheken tätig. Heilpraktiker  
 und Fachausbildung für  
 Klassische Homopathie. Mitautor  
 der Bücher Bach-Blüten-therapie  
 und Komplementärmedizin für die  
 Kitteltasche, beide erschienen im  
 Deutschen Apotheker Verlag.  
 Fachapotheker für Offizin-  
 Pharmazie sowie Yoga-Lehrer  
 BDY/EYU. Die intensive  
 Beschäftigung mit den vielseitigen  
 Aspekten von Krankheit und  
 Heilung lenkten sein Interesse auf  
 Homopathie, Bach-Blüten-therapie  
 und den Hatha-Yoga. Hier fand er  
 geeignete Methoden und die  
 entsprechenden Arzneimittel, um  
 krankmachende Zustände von Körper  
 und Seele unterstützend zu  
 behandeln.  
 Geboren 1969. Ausbildung  
 zur PTA in Würzburg und  
 Studium der Pharmazie in Berlin.  
 Approbation 1998. Bereits während  
 des Studiums mehrere  
 Fortbildungen zum Thema  
 Homopathie. Weitergebildet zur  
 Apothekerin und Referentin für  
 Anthroposophische Pharmazie  
 (GAPiD e. V., Gesellschaft  
 Anthroposophischer Apotheker in  
 Deutschland). Referententätigkeit  
 für die Apothekerkammer,  
 Wala/Weleda, Heilpraktikerschule,  
 Kindergärten und Endverbraucher.  
 Publikationen: Autorin in  
 Anthroposophische Arzneitherapie  
 für Ärzte und Apotheker,  
 erschienen in der Wissenschaftlichen  
 Verlagsgesellschaft mbH  
 Stuttgart, Komplementärmedizin  
 für die Kitteltasche, erschienen  
 im Deutschen Apotheker Verlag  
 Stuttgart, und für Fachzeitschriften  
 (u. a. PTA heute).  
 Geboren 1946 in Stuttgart.  
 Studium der Medizin in  
 Tübingen und Marburg mit  
 anschließender Weiterbildung zur  
 Kinderärztin am Gemeinschafts-  
 Krankenhaus in Herdecke und der  
 Universitätskinderklinik in  
 Bochum. Zehnjährige Kinder- und  
 schulärztliche Praxis. Seit  
 Ostern 1988 Leitung der  
 Medizinischen Sektion am  
 Goetheanum, Freie Hochschule für  
 Geisteswissenschaft, in Dornach/  
 Schweiz. Publikationen  
 u. a.: Elternsprechstunde,  
 Elternfragen heute, Medizin an  
 der Schwelle, Begabung und  
 Behinderung, Macht in der  
 zwischenmenschlichen  
 Beziehung, Gesundheit und  
 Schule, Das Schulkind,  
 Heilkraft der Religion,  
 Spirituelle Ethik  
 Goebel/Glückler: Kindersprech-  
 stunde sowie Anthroposophische  
 Arzneitherapie für Ärzte und  
 Apotheker, erschienen in der  
 Wissenschaftlichen Verlagsgesellschaft  
 mbH Stuttgart und "Komplementär-  
 medizin für die Kitteltasche",  
 erschienen im Deutschen  
 Apotheker Verlag Stuttgart.  
 Geboren 1967. Ausbildung zur  
 PTA und erste Berufserfahrung  
 in einer homopathischen  
 Apotheke. Studium der  
 Pharmazie in Würzburg,  
 Approbation 1995, anschließend  
 Tätigkeit in der öffentlichen  
 Apotheke. Homopathische  
 Ausbildung bei der österreichischen  
 Gesellschaft für homopathische  
 Medizin (GHM) in Baden bei  
 Wien (1997/1998). Weiterbildung  
 zur Fachapothekerin für  
 Allgemeinpharmazie (1999)  
 sowie Naturheilkunde und  
 Homopathie (2009), Ausbildung  
 zur Heilpraktikerin. Seit  
 2004 Referentin für  
 Homopathie und Biochemie  
 bei der DHU und für die  
 Apothekerkammern Hamburg  
 und Schleswig-Holstein.  
 Publikationen: Autorin des

Kitteltaschenbuchs Homopathie fr Frauen und der Karteikarten Homopathie fr Schwangere, Stillende und Kinder und Homopathie Indikationen von AZ. Mitautorin des Kitteltaschenbuchs Komplementrmedizin, und des Lehrbuchs Pharmazie fr die Praxis, alle erschienen im Deutschen Apotheker Verlag. Birte Kasperzik studierte Pharmazie an der Universitt Kiel. Seit 1991 ist sie als Apothekerin ttig, seit 2012 selbststndig in der Solling-Apotheke in Holzminden. Sie absolvierte Weiterbildungen in den Bereichen Naturheilverfahren und Homopathie, Ernhrungsberatung und Geriatriische Pharmazie. Seit 2007 ist Birte Kasperzik Dozentin fr Schler-Salze bei der DAHN Celle in der Fortbildung fr Apotheker/innen und PTAs. Margit Mller-Frahling absolvierte ein Magisterstudium an der Universitt Mnster. Seit 2001 ist sie Referentin, Ausbilderin und Fachjournalistin im Themenbereich Biochemie nach Dr. Schler. Sie setzt sich mit der Thematik seit Jahren auseinander, seitdem sie krampfartige Zustnde, die ihre Lebensqualitt mageblich einschrnkten, mit Hilfe der Schler-Salze berwinden konnte. 2005 grndete sie das deutsche und das europische Institut fr Biochemie nach Dr. Schler, dem auch das Institut in der Schweiz und den Niederlanden angehrt. Margit Mller-Frahling gibt Ausbildungskurse zur Mineralstoffberatung nach Dr. Schler, hlt Vortrge und Seminare im In- und Ausland. Darber hinaus interessiert sie sich seit Jahren fr ganzheitliche, natrliche Heilweisen und Gesundheitspflege und hat in den Bereichen Ernhrungsberatung und Psychologie/Psychotherapie weitere Ausbildungen abgeschlossen. Publikationen: Autorin der mindsCards Schler-Salze, Basismittel und Ergnzungsmittel, des Hrbuchs Schler-Salze aus der Apotheke, des Ratgebers Schn und schlank mit Schler-Salzen; zusammen mit B. Kasperzik: Biochemie nach Dr. Schler, Grundlagen, Praxis, Antlitzanalyse und Biochemie nach Dr. Schler, Ergnzungsmittel alle erschienen im Deutschen Apotheker Verlag oder Hirzel Verlag; Schler-Salze fr seelisches Wohlbefinden und Im-Puls des Lebens. Mineralstoffe nach Schler erschienen im Lingen Verlag. Geboren 1966. Studium der Pharmazie am Institut fr Pharmazie und Lebensmittelchemie der Friedrich-Alexander-Universitt Erlangen-Nrnberg. Mehrere Jahre Ttigkeit als angestellte Apothekerin, seit 1999 Leiterin der Moritz Apotheke in Nrnberg. 2009 Erffnung einer weiteren Apotheke: NM-Vital-Apotheke in Neumarkt. Fachreferentin fr verschiedene Gesundheitsthemen, u. a. aus dem Bereich der Phytotherapie und Ernhrung. Sie absolvierte die Weiterbildung zur Fachapothekerin fr Allgemeinpharmazie mit den Bereichsbezeichnungen Ernhrungsberatung und Homopathie und Naturheilverfahren sowie Prvention und Gesundheitsfrderung und ist im Rahmen der Weiterbildung selbst als Dozentin fr verschiedene Apothekerkammern ttig. Seit Juni 2006 im Fort- und Weiterbildungsausschuss der Bayerischen Landesapothekerkammer ttig. Mitglied im Direktorium des WIPIG, Wissenschaftliches Institut fr Prvention im Gesundheitswesen. Publikationen: Autorin in PTA heute, Naturheilkunde und Phytotherapie und Komplementrmedizin fr die Kitteltasche, erschienen im Deutschen Apotheker Verlag Stuttgart.